

B212neu nur bei Entlastung

Delme
Projekt
26.09.07

Infoveranstaltungen zur B212neu

Planungsausschuss lehnt Vorhaben ab / Umgehungsstraße gefordert

Die Verkehrsbelastung durch einen Bau der Bundesstraße 212 neu würde für Delmenhorst deutlich größer als bisher ohnehin befürchtet. Diese These erläuterte Ulrich Ihm, Leiter des Fachdienstes Stadtplanung, gestern im Planungsausschuss.

„Der Flaschenhals A281/A1 drückt den Verkehr in die B212neu und die B75 und damit nach Delmenhorst“, sagte Ihm und verdeutlichte die Aussagen anhand zahlreicher Karten. Danach böten sich Fahrten durch Delmenhorst geradezu an, um den Weg von Cuxhaven, Bremerhaven oder auch aus dem Güterverkehrszentrum in Richtung Süden abzukürzen. Die Lage würde zudem dadurch verschärft, dass die Realisierung des Anschlusses der A281 an die A1 ungewiss sei.

„In diese Wunde müssen wir unseren Finger legen“, meinte Dieter Markowiak (SPD). Der Ausschuss stimmte dementsprechend der Verwaltungsvorlage zu. Danach unterstützt Delmenhorst grundsätzlich den Neubau der



Unterstützung im Kampf gegen den Bau der B212neu in der bisher vorgesehenen Variante erhielten deren Gegner gestern vom Planungsausschuss.

Foto: Konczak

B212neu und begrüßt die Verbesserung der dadurch entstehenden Verkehrsverhältnisse im Raum Wesermarsch, Berne, Lemwerder, Ganderkesee und Bremen. Es wird aber nicht akzeptiert, dass die Bürger der Stadt Delmenhorst zusätzlichen Verkehr ertragen sollen.

Aus diesem Grund wird die Realisierung einer Verbindungsstraße zwischen einer der Varianten im Bereich Mühlenhaus der B212 im Norden und der A28 im Süden gefordert. Diese Maßnahme sei zeitgleich zur Realisierung der B212neu durchzuführen. (rl)

Die Interessengemeinschaft 212-freies Deich- und Sandhausen lädt für den morgigen Donnerstag, 27. September, zu einer Informationsveranstaltung in das Restaurant Lindenhof, Stedinger Landstraße 24, ein. Beginn ist um 19 Uhr. Erörtert werden soll unter anderem, wie sich Bürger gegen den Bau der Straße wehren können.

Oberbürgermeister Patrick de La Lanne lädt interessierte Bürger zu einer offiziellen Ortsbesichtigung am Dienstag, 2. Oktober, und einer weiteren Informationsveranstaltung am Donnerstag, 4. Oktober, ein. Die Ortsbesichtigung startet um 15.30 Uhr in der Straße Am Hohen Deich und geht dann weiter zu verschiedenen Standorten an den möglichen Trassenverläufen entlang. Die Teilnehmer werden durch die Stadtverwaltung über die Planungen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr informiert.

Bei der Informationsveranstaltung am 4. Oktober um 19 Uhr in der Delmeburg wird die Stadtverwaltung die zu erwartenden Auswirkungen vorstellen. Zudem erhalten interessierte Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie Anregungen und Bedenken vorzubringen. (rl)